

16. August 2016

Sechs Sponsoren gehören zu Gründungsmitgliedern/Jährliche Treffen geplant

„Telemann-Freundeskreis Magdeburg 2025“ gegründet

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper hat heute im Haus der Romanik das Gründungstreffen des Telemann-Freundeskreises feierlich eröffnet. Der Freundeskreis will das Thema „Telemann“ einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und es nachhaltig in der Gesellschaft etablieren. Dafür wurden zunächst sechs Sponsoren gewonnen, die ebenfalls am Gründungstreffen teilnahmen. Der „Telemann-Freundeskreis Magdeburg 2025“ wird sich einmal im Jahr treffen.

„Ich freue mich sehr über diese Initiative, da damit nicht nur die Vorhaben rund um das Telemann-Jahr 2017 finanziell unterstützt werden, sondern auch die Folgeprojekte auf dem Weg zur Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2025“, so Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper. „Es ist wichtig, auch im Kreise der Wirtschaft für die Unterstützung dieses anspruchsvollen Projektes zu werben und Sponsoren zu gewinnen.“

Bislang gehören die SWM Magdeburg, die ÖHMI AG, die MWG, die Strehlow GmbH, die IBM Client Innovation Center Germany GmbH und die DELIKATA Fleisch- und Wurstwaren GmbH zu den Unterstützern des neuen Telemann-Freundeskreises. Es sollen künftig noch weitere Sponsoren für das Projekt gewonnen werden.

Zur Gründung des Freundeskreises sprachen zudem Prof. Dr. Matthias Puhle, Beigeordneter für Kultur, Schule und Sport, Marco Reiß, Initiator des Projektes „Telemann-Freundeskreis Magdeburg 2025“, sowie Dr. Carsten Lange, Leiter des Telemann-Zentrums. Für die musikalische Umrahmung sorgten Mezzosopranistin Undine Dreißig und das Rossini-Quartett Magdeburg.

Als ersten großen Schritt auf dem Weg zur Kulturhauptstadt soll im nächsten Jahr anlässlich des 250. Todestages mit der Veranstaltungsreihe „Telemania – von Magdeburg in die Welt“ an Georg Philipp Telemann erinnert werden. Da der Erfolg der Kulturhauptstadtbewerbung davon abhängt, welche Rolle die europäische Dimension im Bewerbungsthema spielt, wird das Augenmerk auf Telemann als Europäer liegen. So nahm er als erster Komponist musikalische Einflüsse aus ganz Europa in seine Werke auf. Telemann gilt als prägend für die europäische Musikkultur im Spätbarock.

Im Rahmen des Magdeburger Festjahres soll unter anderem ein Telemania-Treffpunkt im Klosterbergegarten mit Hörstationen eingerichtet werden. Weiterhin sind eine Telemann-Kulturstraßenbahn sowie eine Schifffahrt „Telemann im Fluss“ von Magdeburg nach Hamburg geplant. Zudem wird es natürlich Gastspiele nationaler und internationaler Künstler geben, so wird zum Beispiel der Thomanerchor aus Leipzig zu hören sein.

Den Weg zur „Kulturhauptstadt Europas 2025“ wird allerdings nicht nur Telemann begleiten; als weitere wesentliche Schritte werden 2018 das Magdeburger Recht und die Eröffnung des Dommuseums in den Fokus gerückt.